

„125ccm Motorradweltmeister Rupert Hollaus“ erhält eigenen Verein Rupert Hollaus Gedenkverein - „RH#169“ in Traisen gegründet

Am 30. Jänner 2018 war es soweit. In der Marktgemeinde Traisen, der Heimatgemeinde des bisher einzigen österreichischen Motorradweltmeisters in der 125ccm Klasse von 1954, Rupert Hollaus, wurde ein eigener Verein gegründet.

Die Aufgabe des Vereines ist es, einerseits die Geschichte dieses einzigartigen Motorradhelden auf zu arbeiten und andererseits die österreichische Motorradrenngeschichte zu dokumentieren. Dies als Ergänzung zu den bisher bestehenden im Netz verfügbaren Unterlagen wie z.B. die „Motorradstatistik“ von Helmut Ohner (www.motorsportstatistik.com) und als Ergänzung bzw. als Unterstützung zu den Aktivitäten der Marktgemeinde Traisen und anderer Vereine wie z.B. dem IGFC des früheren österr. Staatsmeister Wolfgang Stropek.

„Darüber hinaus möchten wir ganz normale Vereinsaktivitäten setzen. Vom Erfahrungsaustausch bei Abenden mit österreichischen Staatsmeistern, über gemeinsame Ausfahrten bis hin zu Veranstaltungen in Traisen soll sich der Bogen spannen. Archivmaterial soll gesichtet und digitalisiert und mit Zeitzeugen von Rupert Hollaus gesprochen werden. Darüber hinaus möchten wir auch die Ausstrahlung von „Hollaus auf die Region“ dokumentieren. Waren doch mit Ladi Richter und Sepp Grimus zwei weitere Motorradstaatsmeister aus der unmittelbaren Umgebung. Darüber hinaus sind der Besuch von „historischen Veranstaltungen“ geplant. Diese Aktivitäten sollen jene der Marktgemeinde Traisen ergänzen. Ich freue mich, dass so viele der Einladung gefolgt sind und hoffe, dass noch einige dazu kommen werden“ so Herbert Thumpser, der zum Vorsitzenden des Vereines gewählt wurde.

„Aus den Reihen österreichischer Staatsmeister sind schon die ersten Mitgliedschaften eingetroffen. Manfred Magnus (5-facher Staatsmeister), Ernst Fagerer (2-facher Staatsmeister) und Pepi Haider – der Speedwaycrack – zählen zu den ersten Mitgliedern des neuen Vereines“ so Thumpser weiter.

Damit können wir ein Stück Geschichte aufarbeiten und die Marktgemeinde Traisen mit dem Weltmeister Rupert Hollaus, aber auch den anderen bisherigen fünf Weltmeistern (Rudolf Schmideder Slalom Weltmeister 1935, Karl Proisl Kanadier-Zweier Weltmeister 1938, Franz Topf Bankdrückweltmeister 1998-2000, Christian Balek 12-facher sowie Sascha Posch Junioren- Grasschiweltmeister) wieder in die Auslage rücken.

Die Kurzbezeichnung RH#169 ist eine Anlehnung an die heutigen Motorradhelden. VR49 steht für Valentino Rossi und seine Startnummer 49. RH steht für Rupert Hollaus und die 169 ist jene Nummer, mit der er 1954 Weltmeister wurde.

H.T. 01.02.2018

www.austrian-classic.at

